

I. Planung und Durchführung der Präsentation

- frühzeitige Entscheidung für ein Thema (⇒ Planungsspielraum für die Lehrperson!)

- Abgabe einer schriftlichen Ausarbeitung zur Präsentation eine Woche vor dem Termin der Präsentation (⇒ wg. möglichem Korrekturbedarf)
 - Kl. 8/9/10 2-3 Seiten reiner Text
 - Kl. 11/12 5 Seiten reiner Text

- Präsentation: zum Vortrag sollte ein *Thesenpapier* (1 Seite) – entweder vortragsbegleitend (d.h.: nur Überschriften und Stichpunkte) oder in Form einer kurzen Zusammenfassung (Ausgabe am Ende des Vortrags an die Mitschüler) – erstellt werden.
 - Kl. 8 10 min (erst ab dem 2. Halbjahr)
 - Kl. 9 15 min
 - Kl. 10 20 min
 - Kl. 11/12 30 min

- Sprachliche Schwierigkeiten: sollten im Vortrag *zentrale* Vokabeln vorkommen, die bei den Mitschülern nicht als bekannt vorausgesetzt werden können, sollten diese entweder auf dem Thesenpapier vermerkt oder auf einem separaten Blatt ausgegeben werden (wichtig: den Mitschülern vor Beginn der Präsentation kurz Zeit geben, die Vokabeln anzuschauen!)

- Sicherung/Diskussion: nach der eigentlichen Präsentation sollte eine *Diskussion zum Thema* (wenn möglich durch den Referenten) angeleitet werden. An dieser Stelle können auch *Fragen* der Mitschüler oder des Lehrers an den Referenten beantwortet werden.
 - Kl. 8/9/10 Arbeitsblatt für Mitschüler (Rätsel etc.)
 - Kl. 11/12 15 min Diskussion

II. Bewertungskriterien der Präsentation

- Sprachliche Korrektheit
- Inhaltliche Korrektheit und Reduktion
- Durchführung der Präsentation

Empfehlung: 60% Präsentation; 40% schriftliche Ausarbeitung

Die schriftliche Ausarbeitung muss folgende unterschriebene Erklärung enthalten:

„Ich bestätige, dass ich alle Entlehnungen aus allen von mir benutzten Quellen als solche kenntlich gemacht habe. Mir ist bekannt, dass meine Leistung mit der Note ungenügend gewertet wird, falls dies nicht zutrifft.“